03.07.2011 - Werbeagentur Pointfeng - bio|Bio

Das Mühldorfer Bio-Viereck



Quelle: Byodo

Ausgehend von der denkmalgeschützten Walzmühle an der Mühlenstraße hat sich die Kreisstadt seit den 90er Jahren zu einem regelrechten Bio-Cluster entwickelt. Neben der Mühle, die seit 1990 erst als Mühldorfer Naturkorn Mühle und jetzt als PrimaVera Naturkornmühle GmbH firmiert, haben sich drei weitere Unternehmen der Biobranche angesiedelt: die Byodo Naturkost GmbH als Bio-Feinkostartikel-Hersteller, Barnhouse Naturprodukte GmbH, die mit ihrem Bio-Knuspermüsli „Bio-Crunchy“ eine Welt-Erfolg landete, sowie die Ceralia Getreideprodukte GmbH, die getreidebasierte und artverwandte Bioprodukte mischt und abpackt. In der Zwischenzeit bietet das Mühldorfer Bio-Viereck weit über 200 Arbeitsplätze und beliefert Kunden auf der ganzen Welt.

Zwei Müller, Franz Holzner sen. und Robert Kobler, haben mit zwei weiteren Gesellschaftern 1990 de ehemalige Walzmühle am Bahnhof gekauft. Heute ist die PrimaVera Naturkorn GmbH eine klassische Mühle, die Kinderkosthersteller, Lebensmittelindustrie, -einzelhandel sowie Fach- und Reformhandel in fast ganz Europa mit Ökogetreide und Getreideprodukten beliefert. Um neben großen Säcken auch kleinere Packungsgrößen für den Endverbraucher anbieten zu können, gründeten die PrimaVera-Gesellschafter 1996 den Abpack- und Mischbetrieb Ceralia.

Zeitgleich zogen auch die PrimaVera-Kunden Barnhouse und Byodo aus Ismaning bzw. Garching bei München vor allem wegen der kurzen Wege an den Mühlenstandort und teilten sich anfangs ein Grundstück im Gewerbegebiet. So hatte Mühldorf in kurzer Zeit vier neue Unternehmen gewonnen – und diese vier Unternehmen wuchsen schnell und nachhaltig: So haben Barnhouse, PrimaVera und Ceralia heute jeweils über 50 Mitarbeiter, Byodo knapp 40 und alle vier erwirtschaften Umsätze im zweistelligen Millionenbereich, mit weiterem Wachstum trotz Wirtschaftskrise.

Allein die Mühle und Ceralia haben insgesamt 20 Millionen Euro in den Standort investiert und realisieren im laufenden Geschäftsjahr weitere Investitionen von insgesamt über zwei Millionen Euro. Byodo hat 2008 nach hohen Standards hinsichtlich Energieeffizienz an der Nordtangente neu gebaut, Barnhouse nutzte seitdem das bis dahin geteilte Grundstück komplett mit neuem Lager, das zuvor schon einmal erweitert wurde. Und auch die Unternehmen selbst profitieren von der Standortdichte: kurze Wege, logistische Synergien, wie gemeinsamer Rohstoffeinkauf. „Mühldorf trägt die Mühle schon im Namen“, fast Barnhouse-Sprecherin Bettina Rolle zusammen, „und es ist aus regionalen Gesichtspunkten hochinteressant, das Getreide noch am selben Ort weiterzuverarbeiten.“

Tweet

[<- Zurück zu: Bio OK - Startseite]

Branche: Werbeagentur

Kontakte:
info@pointfeng.de

Firmenportrait:
Werbeagentur

Andere Pressemeldungen

[Regionales Regal als Vermarktungsstrategie für heimische Produkte]
[Schoko-Gipfel: Pralinen aus 100 Prozent natur]
[Frische Produkte direkt aus der Region]
[Bio-Eier aus der Region]